

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Naturgeschichte der reißenden Thiere**

**Mann, Gustav**

**Stuttgart, 1857**

15. Der Jagdhund. *Canis f. sagax*

[urn:nbn:de:bsz:31-108304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108304)

Pflicht nachkomme, der Hund selbst keines der Schaafe aus dem Auge lassend, sie alle mit wachsamem Auge zusammenhaltend und die sich eigenwillig von der Heerde entfernenden zu derselben zurücktreibend. Er ist mit vollständiger Ortskenntniß ausgerüstet, und was bei seinem Amte noch wichtiger ist, mit Ortsverständnis. Er hält die Schaafe von dem verbotenen Felde, das neben dem abzuweidenden liegt, ab, und weiß die seinem Gebote keine Folge leistenden widerspenstigen Schaafe zu bestrafen, bis sie sich seiner Autorität fügen lernen.

Der Schäferhund ist der Erbfeind des Wolfs und aller Raubthiere.

### 15. Der Jagdhund. *Canis f. sagax.*

Tafel 20.

Wenn irgend ein Hund uns durch die Größe und Schärfe seines Verstandes überrascht, so ist es der Jagdhund, ein beinahe in unsern Ländern eben so unentbehrliches Thier als der vorhergehende (in heißen Ländern werden nicht selten Puma, Gepard und Servale zur Jagd abgerichtet). Die klugen Augen, das schmiegsame Betragen selbst gegen fremde Menschen dieses treuen Gefährten des Jägers ist bekannt, aber darum nicht minder interessant und merkwürdig. Er hat nicht das Gekläffe der Stuben- hunde, auch nicht den mürrischen Charakter der Kettenhunde und Doggen; ein wohlgezogener Jagdhund hat etwas Nobles an sich, was man an den andern Hunden vergebens suchen dürfte.

Der Jagdhund, er mag diesem oder jenem Herrn gehören, er geht auch mit einem fremden Jäger auf die Jagd, wenn sein Herr es ihn heißt; und verläßt den Jäger nur dann, wenn er sieht, daß derselbe nichts von der Jagd versteht. Oft jagen auch Jagdhunde auf eigene Rechnung und werden so zum Raubthier. Die von den Spaniern nach Südamerika gebrachten und dort verwilderten Hunde sind ziemlich gefräßige Raub- thiere, doch kehren sie leicht in den Hausstand zurück, und die zweite Ge- neration ist schon wieder vollständig domesticirt.

### 16. Der Dachshund. *Canis f. vertagus,*

Tafel 20.

ist durch seinen merkwürdigen Körperbau hinlänglich von den meisten andern Hunden unterschieden. Er ist ein muthiger Jäger, und den Dachsen und Füchsen ein schreckhafter Besuch in ihrer eigenen Behausung, in die